



Neid?

Die Geschichte von Josef und seinen Brüdern ist bekannt und die Meinungen sind schnell gemacht. Die Brüder tun ein grosses Unrecht. Zuerst wollen sie Josef umbringen, dann verkaufen sie ihn in die Sklaverei. Diese Ansicht wird ja auch dadurch bestätigt, dass Gott Josef später reich segnet.

Josefs Brüder zu verurteilen, scheint einfach zu sein. Schwieriger ist es, in ihrer Situation gute Entscheidungen zu treffen. Josef ist der Bruder, der offensichtlich bevorzugt wird. Er ist derjenige, dem alles in den Schoss fällt, während die anderen hart arbeiten und am Ende dennoch weniger davon haben.

Bei uns mögen die Beispiele andere sein, aber ich bin mir sicher, auch bei uns gibt es Menschen, die das haben, was man selbst gerne möchte und das können, was man doch selbst gerne können würde. Menschen, die bevorzugt werden von der Gesellschaft oder vom Leben an sich. Menschen, die ein beneidenswertes Leben führen. Manchmal sind es – wie bei Josef – die eigenen Glaubens-Geschwister, Nachbarn, Arbeitskollegen oder Menschen, die uns in den Medien begegnen. Es gibt immer jemanden, den oder die wir beneiden könnten.

Folge Du mir nach!

Mit diesen Menschen vor Augen gute Entscheidungen zu treffen und ein dankbares Herz zu bewahren ist eine grosse Aufgabe, bzw. Herausforderung. In der Regel werfen wir die, die wir beneiden, in keinen Brunnen und verkaufen sie nicht an umherziehende Händler. Viel eher verkaufen wir unser eigenes Herz in die Sklaverei des Neides und lassen unser Leben im Brunnen der Missgunst verhungern.

Doch was wäre denn gutes Handeln in solch einer Situation? Was hätten Josefs Brüder besser machen können? Ich glaube, die grosse Aufgabe jedes Menschen ist es, dankbar und hoffnungsvoll das Leben zu leben, das Gott ihm oder ihr zugewiesen hat. Nicht jeder kann ein Josef sein. Aber es braucht jeden und jede an seinem Platz.

Oder, wie es Jesus zu Petrus sagt, als dieser sein Schicksal mit einem anderen Jünger vergleicht: Was kümmert dich, was ich für ihn bereit habe... Folge DU mir nach! (Johannes 21:22).

Folge DU mir nach. Fülle DU den Platz aus, den ich DIR zugewiesen habe. Ohne Gram im Herzen, weil der Platz eines anderen schöner und besser aussieht. Folge Jesus fröhlich nach, in dem Leben, in das er dich hineingestellt hat. Den grössten Gefallen tust du dir selbst damit.

David Bach



Viva Kirche Wila - die familiäre Freikirche | www.vivakirche-wila.ch

**Herzliche Einladung zum Brunch-Gottesdienst
am 2. Advent-Sonntag, 6. Dezember 2026 um 09:00 Uhr!**

Alle zusammen feiern wir die Vorfriede auf Weihnachten.

Informationen zu den Gemeindefinanzen

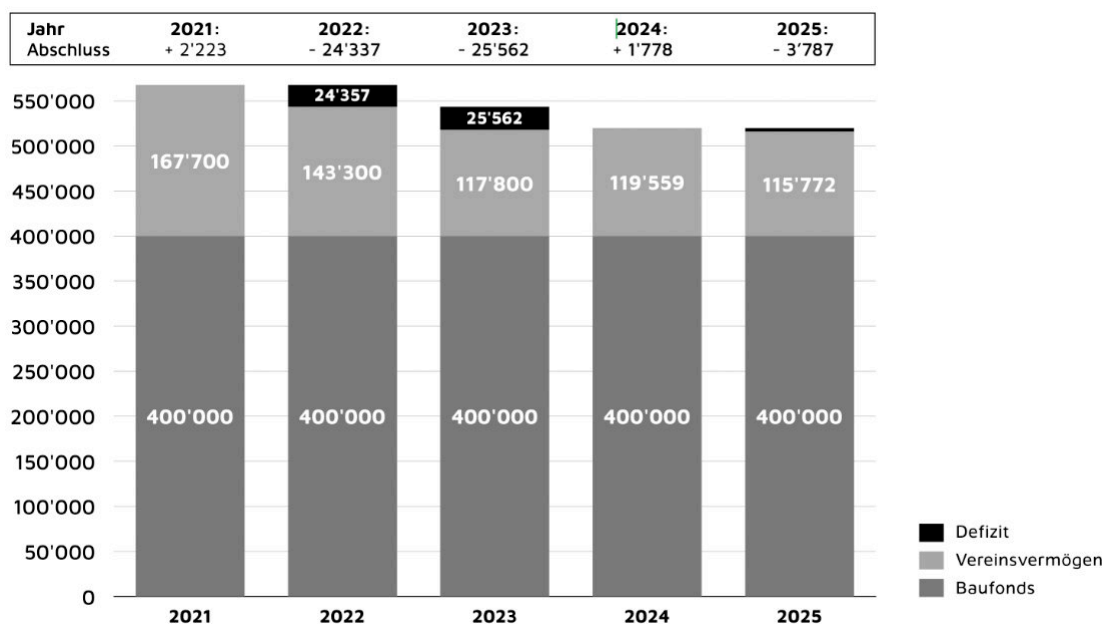
(dt) In den Jahren 2022 und 2023 schlossen die Jahresrechnungen der Viva Kirche Wila jeweils mit einem Fehlbetrag von etwa 25'000 Franken ab. In der Gemeindeleitung und an den Gemeindeversammlungen wurde über diese Defizite gesprochen. Ein Antrag, mit dem das Gemeindebudget für das Jahr 2023 um etwa 20% gekürzt werden sollte, wurde von der Gemeindeversammlung abgelehnt.

Die Gemeindeleitung verfolgt seither die Strategie, dass nebst der Kürzung des Pastorenpensums auf 90% in den nächsten Jahren keine einschneidenden Ausgabenkürzungen vorgenommen werden. Sie will nicht einen Abbruch, sondern einen Umbruch in der Gemeindegemeinschaft. Konkret soll das vorhandene Gemeindevermögen (aktuell knapp 116'000 Franken) in den Gemeindebau investiert und die Fehlbeträge der Jahresrechnungen durch dieses Vermögen gedeckt werden. Der Baufonds in der Höhe von 400'000 Franken, der aus dem Verkauf der Liegenschaften in Rämismühle stammt, soll hingegen nicht angetastet werden.

Die Gemeindeleitung hofft und glaubt, dass die Veränderungen, die im 2022 begonnen haben, in den nächsten Jahren dazu führen, dass sich die finanziellen Fragen klären. So wollen wir auch im Jahr 2027 Ressourcen in die Jüngerschaft und missionale Gemeinschaften investieren und die Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Kirchen fördern.

Die Gemeindeleitung hofft und glaubt, dass die Veränderungen, die im 2022 begonnen haben, in den nächsten Jahren dazu führen, dass sich die finanziellen Fragen klären. So wollen wir auch im Jahr 2027 Ressourcen in die Jüngerschaft und missionale Gemeinschaften investieren und die Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Kirchen fördern.

Entwicklung des Vereinsvermögens der Viva Kirche Wila



Aktueller Stand der Gemeindefinanzen

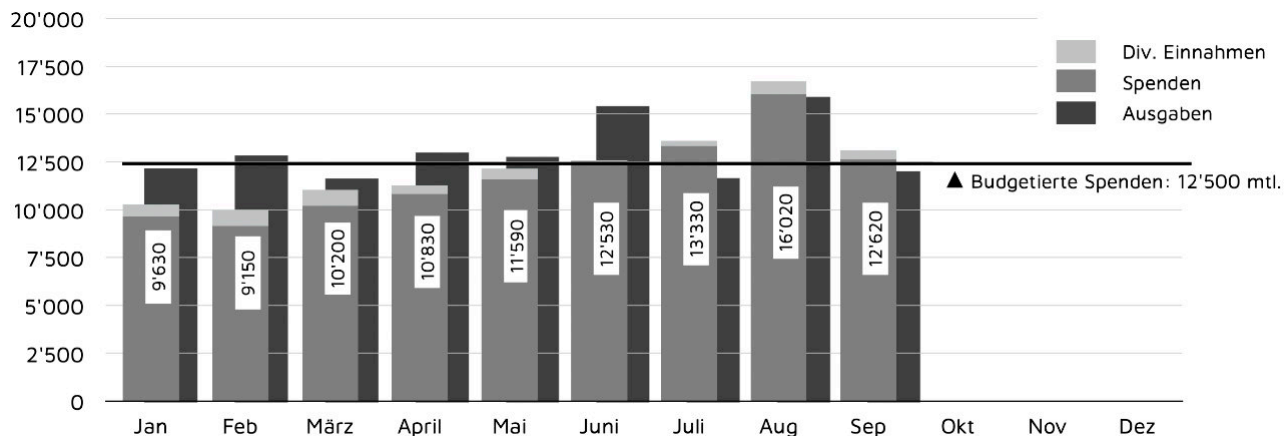
Die Gemeindegemeinschaft per 30. September 2026 schliesst mit dem erwarteten Fehlbetrag ab. Einnahmen und Ausgaben liegen ca. 7'000 Franken unter dem budgetierten Betrag.

Bis Ende Jahr gibt es nebst den laufenden Kosten noch einige grössere Ausgabenposten (13. Monatslohn, Beiträge an den Verein).

Wir hoffen, dass es auch bei den Spenden eine positive Entwicklung gibt in den letzten Monaten des Jahres, so dass sich das Defizit nicht noch vergrössert.

Ganz herzlichen Dank für jede finanzielle Unterstützung. Gott vergelte es!

Spendenbarometer



Einzahlungsscheine für das Bankkonto der Viva Kirche Wila liegen im Saal auf oder können von der Webseite heruntergeladen werden.

Bankkonto: IBAN CH27 0070 0114 9030 5543 9, Viva Kirche Schweiz, 4126 Bettingen

Spenden sind auch mit der Twint-App und diesem QR-Code möglich:



Wir suchen...

für den Einsatz am Beamer eine bis zwei Personen, die am Compi durch den Gottesdienst leiten, Infos, Lieder und Beiträge beamen und die Predigtaufnahme machen.

Du kommst ca. alle vier Wochen an die Reihe und hast Unterstützung durch unser Team. Bei Terminkollisionen sind wir gut im Abtauschen!

Viva al Mare - Jetzt Termin reservieren!

Wir sind wieder dabei vom 9.-16. Oktober 2027 in Bibione, Venetien!

Im November werden weitere Infos und die Anmeldung auf der Website www.vivaalmare.ch aufgeschaltet. Flyer und Programm legen wir im Saal auf. Kontaktperson für unsere Gemeinde: Daniel Tobler, fam.tobler@gmx.ch



Die aktuellsten Anlässe und alle weiteren Termine findet man immer unter Anlässe & Termine auf der Website www.vivakirche-wila.ch.

Jahres- und Einsatzpläne sind im internen Bereich abgelegt.

Link zum 'Internen Bereich' ganz unten rechts auf der Webseite.



Gemeindeferienwoche 2026 im Waadtländer Jura



Ich bin begeistert von unserer Gemeindeferienwoche im Jura und sehr dankbar, dass ich dabei sein durfte. Ein kurzer Einblick in unsere gemeinsame Woche:

Das Lagerhaus «La Bessonne» thront hoch am Jurasüdhang und bietet einen weiten Blick auf die Alpen und bis zum Genfersee. Bei schönem Wetter genossen wir fast täglich einen wunderschö-



nen Sonnenaufgang. Im Haus luden verschiedene Gemeinschaftsräume zum Plaudern, Lesen, Basteln, Spielen und Puzzlen ein. Nachts herrschte angenehme Ruhe. Das feine Essen, zubereitet vom Team Loosli, gab immer die nötige Kraft und hat uns allen geschmeckt.

Beeindruckend, wie alle Generationen in den verschiedenen Ämtli Hand in Hand anpackten.

Fortsetzung von Seite 4

So stelle ich mir das Miteinander unter Glaubensgeschwistern vor – fast schon ein Vorgeschmack auf den Himmel. Junge und Ältere begegneten sich, und in tiefen Gesprächen lernte ich einige Personen aus unserer Kirche besser kennen.

Wir spielten und lachten viel. Ich fühlte mich wohl und genoss die verschiedenen, schönen Ausflüge. Das gemeinsame Singen tat Seele und Leib gut.

Die Impulse zum Thema «Glaubwürdig» regten zum Nachdenken und zum Austausch an: Was heisst Glaube? Wie hängen Vertrauen und Glaube zusammen? Und was sagt Gott zum Thema Würde? Für die Kinder vertieften Daniela von Flüe und Denise Tobler diese Themen mit passenden Aktivitäten – einfach super. Eine rundum geglückte Woche!

Einzig die Zeit verging viel zu schnell.
Ein grosses Dankeschön an das Vorbereitungsteam und an alle Teilnehmenden – ich denke gerne an die gemeinsamen Tage zurück.

Margrit Pabst

Konferenz Kirche für Andere - 19. bis 20. März 2027

(dt) **Neu entdecken, wie Glaube sichtbar wird und wie wir für andere da sein können - darum geht es in der Bewegung «Kirche für Andere».**

Mit «Kirche für Andere» ist in den vergangenen Monaten eine aussergewöhnliche Bewegung entstanden. Fast zwanzig Freikirchenverbände und Organisationen haben sich zusammengetan, um in den nächsten zehn Jahren eine nachhaltige Kulturveränderung innerhalb von Kirchen und lokalen Allianzen zu fördern.

Christen in allen Regionen der Schweiz sollen ermutigt werden, gemeinsame Sache zu machen und sich nach aussen zu öffnen, um Jesus Christus bekannt und sichtbar zu machen.

Unser Wunsch ist, dass aus diesen zwei Tagen Konferenz neue Hoffnung und Bewegung in unserer Kirche vor Ort und in der Region entstehen.

Die Konferenz findet dezentral an über 50 Orten statt und **richtet sich an alle,**

- die sich fragen, wie Kirche heute wieder Menschen ansprechen kann.
- die neue missionarische Wege suchen.
- die sich eine leidenschaftliche, einladende Kirche wünschen und selbst Teil der Veränderung sein wollen.

Programm der Konferenz

Freitagabend, 19. März

- 19:00 - 21:15 Uhr: Session 1 «Schönheit des Evangeliums und der Kirche neu entdecken» mit Friedhelm Holthuis

KIRCHE FÜR ANDERE

Samstag, 20. März, ganzer Tag

- 09:00 - 12:30 Uhr: «Tief verwurzelt – weit gesandt» mit Matthias «Kuno» Kuhn und Philipp Bartholomä
- 13:45 - 14:45 Uhr: Breakout Session
- 15:00 - 17:00 Uhr: Talk «Kirche für Andere lokal verankert» mit Andi Bachmann-Roth, Beat Ungricht, Matthias Altwegg, Jael Schwendimann und Ralf Kunz
- 17:30 - 19:00 Uhr: Session 3 «Culture Shift: Wie Kirche für Andere entsteht» mit Reto Pelli

Den Nationalen Gottesdienst zum Abschluss der Konferenz werden wir am Sonntag, 21. März im Saal mitverfolgen.

Anmeldung auf www.kirchefuerandere.ch

Wenn du dich nicht selbst anmelden willst, kannst du dich für eine Sammelanmeldung in unserem Saal einschreiben oder bei Daniel Tobler melden (Mail: datobler@gmx.ch).



**Wir glauben an eine Kirche, die für Menschen da ist.
Eine Kirche, die dient. Eine Kirche, die liebt. Eine Kirche, die sendet.
ZWEI TAGE. EINE BEWEGUNG. EINE VISION.**

► Die nächste Ausgabe der Monats-News erscheint am Sonntag, 3. Januar 2027

Impressum:

Zweimonatliche Informationen der Viva Kirche Wila
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Redaktionsteam: David Bach (db),
Liselotte Deppe (ld) und Daniel Tobler (dt)

Viva Kirche Wila - ehemals Chrischona Wila

Saal: Bahndammstr. 38 / Kapelle: Kugelgasse 6, 8492 Wila
Pastor David Bach, Girenbadstrasse 5A, 8488 Turbenthal
Telefon: 052 385 21 17, Mail: david.bach@vivakirche.ch
Kontakt: Daniel Tobler, Mail: info@vivakirche-wila.ch